

Kinder und Mobilfunktelefone: Die Gesundheit der nachfolgenden Generationen ist in Gefahr

Moskau, Russland
14. April 2008

Zum ersten Mal in der Geschichte sind wir mit einer Situation konfrontiert, in der die meisten Kinder und Teenager der Welt ständig einem potentiell nachteiligen Einfluss von elektromagnetischen Feldern (EMF) durch Mobilfunktelefone ausgesetzt sind.

Das elektromagnetische Feld (EMF) ist ein wichtiger biologischer Faktor, der nicht nur die menschliche Gesundheit im Allgemeinen angreift, sondern auch die Prozesse der höheren Nervenaktivität, einschließlich des Verhaltens und des Denkens. Strahlung beeinflusst direkt das menschliche Gehirn, wenn Menschen mobil telefonieren.

Kinder und Jugendliche wurden die Zielgruppe der Werbung der Mobilfunkindustrie trotz der Empfehlungen des Gesundheitsministeriums (SanPi8n 2.1.8/2.2.4.1190-03 Punkt 6.9), die darauf bestehen, dass Personen unter 18 Jahren keine Mobilfunktelefone benutzen sollen.

Die gegenwärtigen Sicherheitsstandards für die Exposition von Mikrowellen der Mobiltelefone sind für Erwachsene entwickelt worden und berücksichtigen nicht die wesentlichen Merkmale des kindlichen Organismus. Die WHO sieht den Schutz der Gesundheit von Kindern vor einem möglichen negativen Einfluss durch EMF der Mobiltelefone als eine Aufgabe von höchster Priorität. Dieses Problem wurde auch durch das Wissenschaftliche Komitee der Europäischen Kommission bestätigt, ebenso durch nationale Behörden von europäischen und asiatischen Ländern, auch durch Teilnehmer an internationalen Konferenzen über biologische Auswirkungen der EMF.

Das potentielle Risiko für die Gesundheit der Kinder ist sehr hoch:

- Die Absorption der elektromagnetischen Energie in einem Kinderkopf ist beträchtlich höher als in dem eines Erwachsenen (das Gehirn von Kindern hat eine höhere Leitfähigkeit, ist kleiner, die Knochen sind dünner, kürzerer Abstand zur Antenne etc.)
- Der Organismus von Kindern ist im Vergleich zu dem von Erwachsenen empfindlicher.
- Das Gehirn von Kindern hat eine höhere Empfindsamkeit für die Anhäufung /Akkumulation von negativen Wirkungen unter Bedingungen einer chronischen Bestrahlung durch EMF.
- EMF bewirkt die Bildung von Prozessen der höheren Nerventätigkeit
- Die heutigen Kinder werden wesentlich länger Mobiltelefone benutzen als dies die heutigen Erwachsenen tun werden.

Nach Meinung des Russischen Nationalen Komitees zum Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung sind die folgenden **Gesundheitsgefahren** für mobil telefonierende Kinder **in naher Zukunft** wahrscheinlich: Gedächtnisstörungen, nachlassende Aufmerksamkeit, verringerte Lern- und Denkfähigkeiten, zunehmende Reizbarkeit, Schlafprobleme, zunehmende Stressempfindlichkeit, zunehmende Bereitschaft für Epilepsie.

In ferner Zukunft erwartete (mögliche) Gesundheitsrisiken:

Gehirntumoren, Tumore der Hör- und Eingangsnerven (im Alter von 25 – 30 Jahren), Alzheimer Krankheit, fortschreitende Demenz („got dementia“), depressive Syndrome und andere Arten der Degeneration von Nervenstrukturen des Gehirns (im Alter von 50 – 60).

Die Mitglieder des Russischen Nationalen Komitees zum Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung betonen die höchsten Dringlichkeit, um die Gesundheit der Kinder vor dem Einfluss der EMF durch mobile Kommunikationssysteme zu schützen. Wir appellieren an die Regierungsbehörden, an die gesamte Öffentlichkeit, dieser kommenden Bedrohung höchste Beachtung zu schenken und angemessene Maßnahmen zu ergreifen, um negative Folgen für die Gesundheit zukünftiger Generationen zu verhindern.

Kinder, die die mobilen Kommunikationsmittel benutzen, sind nicht in der Lage wahrzunehmen, dass sie ihr Gehirn der EMF Strahlung und ihre Gesundheit einer Gefahr unterwerfen. Wir glauben, dass dieses Risiko nicht viel geringer ist als das Risiko für die Gesundheit der Kinder durch Tabak oder Alkohol. Es ist unsere professionelle Pflicht, diesen Schaden an der Kindergesundheit nicht durch Untätigkeit zuzulassen.

Für die Mitglieder des Russischen Nationalen Komitees zum Schutz vor nicht-ionisierende Strahlung

Vorsitzender, Professor

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Grigoriev', written in a cursive style.

(Grigoriev)

46, Zhivopisnaya Str., 123182 Moskau, Russland

+7-499-193-0187

rcnirp@mail.ru

(Übersetzung: Verein zum Schutz vor Elektromog e.V., Stuttgart, www.der-mast-muss-weg.de)